

RS Lvwg 2014/6/4 LVwG 30.10-464/2014

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.06.2014

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

04.06.2014

Index

90/01 Straßenverkehrsordnung

50/01 Gewerbeordnung

Norm

StVO 1960 §8 Abs4

StVO 1960 §2 Abs1 Z10

GewO 1973 §286

1. StVO 1960 § 8 heute
2. StVO 1960 § 8 gültig ab 01.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2022
3. StVO 1960 § 8 gültig von 01.04.2019 bis 30.09.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2019
4. StVO 1960 § 8 gültig von 01.10.1994 bis 31.03.2019 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
5. StVO 1960 § 8 gültig von 01.03.1989 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 86/1989
6. StVO 1960 § 8 gültig von 01.07.1983 bis 28.02.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 174/1983
1. StVO 1960 § 2 heute
2. StVO 1960 § 2 gültig ab 01.10.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2026
3. StVO 1960 § 2 gültig von 01.05.2026 bis 30.09.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2026
4. StVO 1960 § 2 gültig von 01.07.2024 bis 30.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2024
5. StVO 1960 § 2 gültig von 01.10.2022 bis 30.06.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2022
6. StVO 1960 § 2 gültig von 01.06.2019 bis 30.09.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2019
7. StVO 1960 § 2 gültig von 01.04.2019 bis 31.05.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2019
8. StVO 1960 § 2 gültig von 06.10.2015 bis 31.03.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2015
9. StVO 1960 § 2 gültig von 31.03.2013 bis 05.10.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2013
10. StVO 1960 § 2 gültig von 22.07.1998 bis 30.03.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/1998
11. StVO 1960 § 2 gültig von 01.10.1994 bis 21.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
12. StVO 1960 § 2 gültig von 01.03.1989 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 86/1989
13. StVO 1960 § 2 gültig von 01.07.1983 bis 28.02.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 174/1983
1. GewO 1973 § 286 gültig von 01.08.1974 bis 30.06.1993 aufgehoben durch BGBl. Nr. 29/1993

Rechtssatz

Gemäß § 2 Abs 1 Z 10 StVO ist unter einem Gehsteig ein für den Fußgängerverkehr bestimmter, von der Fahrbahn durch Randsteine, Bodenmarkierungen oder dgl. abgegrenzter Teil der Straße zu verstehen. Die Bewilligung eines Marktes nach § 286 GewO, welche die bauliche Beschaffenheit dieses Straßenteiles und seine Bestimmung für den Fußgängerverkehr bestehen lässt, nimmt dieser Verkehrsfläche grundsätzlich nicht den Charakter als Gehsteig. Das Verbot gemäß § 8 Abs 4 StVO, Gehsteige mit Fahrzeugen zu benützen, ist somit auch in diesem Fall zu beachten. Gemäß Paragraph 2, Absatz eins, Ziffer 10, StVO ist unter einem Gehsteig ein für den Fußgängerverkehr bestimmter, von der Fahrbahn durch Randsteine, Bodenmarkierungen oder dgl. abgegrenzter Teil der Straße zu verstehen. Die Bewilligung eines Marktes nach Paragraph 286, GewO, welche die bauliche Beschaffenheit dieses Straßenteiles und seine Bestimmung für den Fußgängerverkehr bestehen lässt, nimmt dieser Verkehrsfläche grundsätzlich nicht den Charakter als Gehsteig. Das Verbot gemäß Paragraph 8, Absatz 4, StVO, Gehsteige mit Fahrzeugen zu benützen, ist somit auch in diesem Fall zu beachten.

Schlagworte

Gehsteig, Benützungsverbot, Markt, Fußgängerverkehr

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGST:2014:LVwG.30.10.464.2014

Zuletzt aktualisiert am

29.07.2014

Quelle: Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwG Steiermark, <http://www.lvwg-stmk.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at